



# DIE ANTENNE



Gemeindezeitung  
**Winklarn**  
Nationalpark- und Klimabündnisgemeinde

**AMTLICHE MITTEILUNG**  
29. Jahrgang: Nr. 2, September 2014  
An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at  
Logo: Nach einem Originalbild aus dem Zyklus "Tauerngold" von Adi Holzer

## Gratulation der 9. Gruppe der FF-Reintal zum 3. Rang beim Bezirksleistungsbewerb



Die 9. Gruppe der FF-Reintal bedankt sich bei folgenden Sponsoren:  
Armin's Paperworld, Stahlbau Ing. Zeiler, Felbermayr, Fliesen Gruber und div. anderen Sponsoren

**Gemeinde-  
berichte und  
Mitteilungen**

Seiten 2-5  
Seiten 10-11

**Sprechtage  
im Gemeinde-  
amt Winklarn**

Seite 7

**DIE  
ANTENNE  
Leserservice**

Seite 8

**Sonstige  
Berichte**

Seiten 6, 9  
Seiten 12-13

**Vereins-  
berichte**

Seite 14-16

## Der Bürgermeister berichtet:

Liebe Winklerinnen!  
Liebe Winklerer!

### Veranstaltungen

Trotz des verregneten Sommers konnten unser Feste und Veranstaltungen so recht und schlecht über die Bühne gebracht werden. Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen, Organisatoren und ihren Mitarbeitern recht herzlich:

Die größte Veranstaltung im heurigen Jahr waren die Feuerwehrbezirksmeisterschaften beim Grubenbauer, die von der FF-Reintal unter Kommandant Franz-Josef Kühbacher vorbildlich organisiert wurde.

Das EU Brass Konzert, der Dämmerchoppen und der Reintaler Kirchtag wurden unter Obmann Hansjörg Granitzer, das Winklerer Dorffest unter Hansjörg Schmutter und der Winklerer Kirchtag von der FF-Winklern unter Fredi Unterdorfer organisiert.

Unser Puppenspieler, Herr Andreas Ulbrich, hat am Kinderspielplatz den Prototyp eines Alpenturners aufgestellt und damit unseren Spielplatz um ein Spielgerät bereichert. Das neue Gerät wurde am 27. Juni in einer kleinen Feier der Bestimmung übergeben! Vielen Dank!

Vielen Dank auch unserer Trachtengruppe, die immer zur Stelle ist und alle Festlichkeiten mit ihrem Auftritt verschönert. Nach 8 Jahren „Kultur im

Turm“ werden Gerhild und Hans Sutter die Organisation in jüngere Hände legen. Für ihren Einsatz und ihre Bemühungen sei Ihnen herzlichst gedankt! Die Gemeindevertretung wird ihnen zu einem späteren Zeitpunkt ein besonderes Dankeschön aussprechen.

Jüngere Hände werden für diese Aufgabe dringend gesucht!!! Es können auch ganz junge Hände mit anderen Ideen sein!

11 Jahre betreuen und verwöhnen die Damen der Bibliothek Daniela Stattmann, Astrid Egger und Renate Bär die Besucher der Veranstaltung „Kultur im Turm“! Eine unbezahlbare Leistung! Vielen Dank!!!

### Fußballplatz

Das Thema „Fußballplatz“ ist immer noch nicht zur Gänze abgeschlossen. Ich werde zu einem späteren Zeitpunkt darüber berichten.

### Sonstiges

Da Gefahr in Verzug war, mussten die Brücken beim Wohnhaus Reiter und Pucher-Steiner neu belegt werden.

Der Oberflächenwasserkanal im Bereich der Baugründe Udo und Ingo Egger wurde saniert. Im Zuge dieser Arbeiten wurde außerdem ein Straßeneinlaufschacht im Kreuzungsbereich Granitzer/Zenzmaier errichtet.

Bei der Gemeindegewässerversorgungsanlage Quellgebiet vlg. Lackner wurde uns schon vor einigen Jahren die „Quelle West“ von der Bezirkshauptmannschaft Spittal Drau wegen einer Verunreinigung gesperrt. Sollte bei der „Quelle Ost“ auch etwas passieren, stehen wir ohne Wasser da. Vor einiger Zeit wurden mit der Wasserversorgungsanlage „Winklern Süd“ und der „Wasserwerksgenossenschaft Winklern“ konstruktive Gespräche geführt. Es sollten mit den Genossenschaften in nächster Zeit Lieferverträge abgeschlossen werden! Ich bedanke mich bei den Obmännern und Vorständen beider Genossenschaften recht herzlich. Beim Hochbehälter „Granitzer“ wurden die desolaten Rohrdurchführungen erneuert und diverse kleinere Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Der Bau des Steinschlagnetzes im Bereich Namlach West hat sich durch Hochwasserschäden und Murenabgängen in anderen Bereichen des Bezirkes Spittal Drau verzögert. Die Wildbach- und Lawinerverbauung hat aber die Absicht, mit dem Bau bzw. mit den Vorbereitungsarbeiten noch heuer zu beginnen.

Unser langjähriger Mitarbeiter im Außendienst, Hermann Oberreiner, hat mit 01.09.2014 seinen Ruhestand angetreten.



Ich wünsche ihm eine lange, gesunde und schöne Zeit!

Da mein Gesundheitszustand etwas angegriffen ist, und ich mich einer Herzoperation unterziehen musste, habe ich in der Zwischenzeit die Geschäfte in der Gemeinde Herrn Vizebürgermeister, Arnold Fercher, übergeben. Nach dem nun folgenden vierwöchigen Reha-Aufenthalt werde ich mich entscheiden, ob ich mein Amt als Bürgermeister weiter ausübe. Abschließend wünsche ich allen Lehrern und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr 2014/15 und allen Gemeindebürgern nach diesem verregneten Sommer einen wunderschönen goldenen Herbst!

Euer Bürgermeister

Hermann Seebacher

## Kristallausstellung noch bis 5. Oktober geöffnet

Öffnungszeiten September-Oktober: täglich von 10-16 Uhr

Kontakt: Mautturm Winklern, Tel.: 04822/227-16

Günstige Reststücke im Turmshop erhältlich:

- verschiedene Kristalle
- Armbänder
- Halsketten

Eintritt für Schüler  
nur € 1,00





# Kinder aus Grönland zu Besuch in Winklern

**Grönland, das sind 2 Millionen km<sup>2</sup> Eispanzer und den schmalen Flossenraum bevölkern kaum 60.000 Inuits. 56.000 auf der Westküste und nur 4000 auf der Ostküste, ärmlich aber von Schönheit überfrachtet.**

2003 bei der Grönlanddurchquerung begleitete uns ein junger Schlittenhundführer namens Lass Bo, der als Erzieher im Tagesheim Amarnqivat arbeitete.

Damit war die Nabelschnur zum Projekt Kinder nach Kärnten zu holen geschaffen. Seit 10 Jahren betreibe ich jedes Jahr 3 Wochen eine Schischule für die Kinder von Tasiilaq.

Und nach 2007 und 2010 holten wir heuer zum 3. Mal 6 Kinder und 2 Begleiter auf den Burgstall nach Winklern. Für die Zeit am Burgstall (24. Juli bis 07. August 2014) zeigte der gute Geist von Frau Brigitte und

Hans Müller sich verantwortlich. Unser Bürgermeister, Hermann Seebacher, unterstützt diese Brücke der Nächstenliebe wo er nur konnte.

Ein Taxi für Abholdienst stand bereit. Ausflüge wie eine Kärnten-Rundfahrt und ein Besuch beim Herrn Landeshauptmann Peter Kaiser standen am Programm.

Tagessponsoren sind: Stadtgemeinde Lienz (Frau Bürgermeisterin DI Elisabeth Blanik), Monika Manhart, Nationalpark Hohe Tauern, Gemeinde Berg, Bürgermeister Hans Weichsler (Gemeinde Weißensee), Casino Velden, Bürgermeister Her-

mann Seebacher (Marktgemeinde Winklern), Winfried Manhart Drauschiffahrt, Rafting Pristavec Paul Obervellach, Reitstall Großglockner, Lobersberger Bauern, Stadtgemeinde Spittal, Bürgermeister Franz Eder (Gemeinde Rennweg), Sport Friedrich im Lungau, Katschberger Bergbahnen und Gamskogelhütte. So sind etwas über zwei Wochen Grönlandkinder im Schlaraffenland der Phantasie bestens aufgehoben. Dennoch schlug das Stammesherz immer stärker und sie flogen auch wieder liebend gerne heim.

Text: Hans Müller



## 10 Jahre Altenwohn- und Pflegeheim „St. Laurentius“

Am 5. Juli 2014 wurde das 10-jährige Jubiläum des Alten- Wohn und Pflegeheimes in Winklern gefeiert.

Heimleiterin, Yannin Espinoza Zwischenberger blickt mit ihrem 42 köpfigen Team auf 10 erfolgreiche Jahre zurück.

Durch das beherzte Engagement der Bediensteten wird zahlreichen Menschen ein würdevolles Zuhause geboten. Jeden Tag kümmern sich die Angestellten liebevoll um die Heimbewohner und beschenken ihnen damit einen wohlverdienten, angenehmen Lebensabend.

Mit musikalischer Unterhaltung und einem ökumenischen Gottesdienst wurde dieses Jubiläum am 5. Juli 2014 gefeiert.



Foto: Heidi Schober

## EINLADUNG

21.09.



## zum Winklerner HeimatHerbst

### Programm-Ablauf

2014

- 08:30 Uhr Treffpunkt Pfarrkirche Winklern/Abmarsch zum Nussfeld
- 09:00 Uhr Feldmesse und anschließende Agape
- 11:00 Uhr Aufstellung Festumzug und Einmarsch auf das Bus Terminal mit der Trachtenkapelle Winklern
- 11:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Heimat Herbstes durch den Bürgermeister



ab 12:00 Uhr  
Unterhaltung mit den  
Glocknermusikanten

- Pferdeumzug
- bodenständige Kulinarik
- altes traditionelles Handwerk
- Versteigerung Winklerner
- Turmdirndl bzw. Turmgilet



Den Besuchern der Heimat Herbst-Veranstaltung in Winklern wird ein umfangreiches Programm im Einklang mit Tradition, heimischen Schmankerl und bodenständigem Kunsthandwerk geobten.

Bei Schlechtwetter findet nur eine Erntedankmesse in der Kirche statt!

## Eine außergewöhnliche Persönlichkeit - 46 Jahre im Dienst der Marktgemeinde Winklern ...

**Seit fast einem halben Jahrhundert war Josef Kaufmann im beruflichen Einsatz für die Marktgemeinde Winklern aktiv.**

Er begann im Alter von 15 Jahren mit der Verwaltungsdienstlehre am Gemeindeamt, war als Finanzverwalter und Standesbeamter tätig, verheiratete hunderte Paare und entschärfte als Bauamtsleiter viele heikle Situationen. Im Jahr 1991 wurde er mit 61,5 % und 1997 mit der Mehrheit von 79,8 %! zum Bürgermeister gewählt. Seine Bestellung zum Amtsleiter erfolgte im Jahr 2004. Diese Führungsposition übte er bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand im September 2014 aus.

Er zeichnete sich durch sein großes Engagement, sein Verantwortungsbewusstsein, seine Hilfsbereitschaft, Genauigkeit und Diskretion, seine vorausschauende und uneigennützi-

ge Art aus. Die Wertschätzung wurde ihm auch schon mit dem Ehrenring und der Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Winklern und dem großen Ehrenzeichen des Landes Kärnten zuteil. Im Herbst d. J. wird ihm zudem das Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen.

Nebenbei hatte er zu jeder Zeit ein offenes Ohr für die Bevölkerung und wirkt seit mehr als 43 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr Winklern.

Für seine Kollegen war er stets ein Vorbild - loyal, unterstützend, humorvoll und kameradschaftlich.

Wir danken „Sepp“ vom Herzen und wünschen ihm für den



neuen Lebensabschnitt Gesundheit und viel Zeit für seine Familie und all seine Interessen!

*Der Bürgermeister, die Gemeinderäte und Bediensteten der Marktgemeinde Winklern*

## Zukunft gestalten – unsere wertvolle Umwelt erhalten!

Mit unserem Schulleitbild „Nationalparkhauptschule“ sehen wir es als Auftrag, unser pädagogisches Handeln so auszurichten, dass wir unseren SchülerInnen nicht nur Zugänge zum Wissenserwerb zeigen und ihnen Kompetenzen auf verschiedenen Gebieten vermit-

teln, sondern bei den Jugendlichen auch ein entsprechendes Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit den Ressourcen unserer Region zu erzeugen. Mit unserem Schulprogramm „Nationalparkhauptschule“ wollen wir bei den SchülerInnen das Bewusstsein für unsere

besondere Region schärfen und ihnen die notwendigen Grundlagen für ein umweltgerechtes und ökologisch sinnvolles und nachhaltiges Handeln mitgeben. Diese angesprochenen Ziele waren der Anlass dafür, dass wir uns dazu entschlossen haben, die Voraussetzungen für die gemeinsam vom Umweltministerium und Bildungsministerium ins Leben gerufene Auszeichnung „Österreichisches Umweltzeichen für Schulen“ zu schaffen.

Das Umweltzeichen wird unter strengen Auflagen, die von einem unabhängigen Prüfer abgenommen werden, an solche Schulen vergeben, die in 10 verschiedenen Bereichen die vorgegebenen hohen Standards erfüllen. Diese 10 verschiedenen Bereiche müssen eine klare ökologische Ausrichtung erkennen lassen und vor allem nicht nur Momentaufnahmen sein, sondern einen Prozess in Gang setzen, der zu einer verantwort-

ungsvollen Haltung unserer Umwelt gegenüber und im täglichen Miteinander führen soll. Das dafür eingerichtete Umweltteam war ein Jahr lang damit beschäftigt, in den einzelnen Bereichen alle Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die strengen Kriterien erfüllt werden konnten. In den Bereichen der „Außenraumgestaltung“ wurden u.a. Rückzugsräume für die Pausen eingerichtet, die „Beschaffung von Gebrauchsgütern und Unterrichtsmaterialien“ sowie die Bereiche „Chemische Produkte und Reinigung“ bzw. „Energieverbrauch und Bauausführung“ werden zukünftig nach strengen ökologischen Standards ausgerichtet. Im Bereich „Ernährung, Speisen und Getränke“ wurde unser reichhaltiges Buffet einer kritischen Prüfung unterzogen und viele ökologisch wertvolle Produkte neu aufgenommen und im Gegenzug weniger gesunde Produkte





aus dem Angebot genommen. Dabei ist uns unser Anbieter des Pausenbuffets, SPAR Eigentümer Dirk Holzmann, sehr entgegengekommen und mit seinen tollen Produkten können wir unseren SchülerInnen eine wirklich gute Ergänzung oder Alternative zur mitgebrachten Jause aus dem Elternhaus anbieten. „Gesundheit, Ergonomie und Innenraum“ befasst sich mit der Schaffung eines gesunden Raumklimas und dem körperlichen Wohlbefinden unserer SchülerInnen, „Umweltmanagement, Organisation und Soziales“ hat zum Ziel, das Miteinander aller in unserer Schule tätigen Personen zu verbessern, der Bereich „Umweltpädagogik“ zielt darauf ab, das pädagogische Handeln nach ökolo-

gischen Gesichtspunkten auszurichten. Unter „Verkehr und Mobilität“ fällt das Bemühen, ein bewussteres Mobilitätsverhalten zu erzeugen, während der Bereich „Wasser, Abwasser, Abfallvermeidung und -reduktion“ eine große tägliche Herausforderung ist, um einerseits einen sorgsamen Umgang mit dem Lebenselixier Wasser anzuregen und andererseits die persönliche Verantwortung zur Vermeidung von Müll und einer sinnvollen Trennung der Abfälle bzw. Altstoffe zu übernehmen.

Bei diesen Bemühungen zur Erfüllung aller Voraussetzungen für das Umweltzeichen hat uns die Umweltberaterin des Abfallwirtschaftsverbandes, Frau Mag. Antonia Bernhard, be-

gleitet und sehr tatkräftig unterstützt.

Nach der erfolgreichen Überprüfung im Frühjahr durch einen Beauftragten des Umweltministeriums, wurde uns eine ausgezeichnete Arbeit bestätigt und wir dürfen nun als Schule stolz dieses Gütesiegel tragen. Anfang Juni wurde diese Auszeichnung im Rahmen einer Feier von der Bildungsministerin Gabriele Heinisch-Hosek und dem Umweltminister DI Andrä Rupprechter dem Direktor unserer Schule, Dr. Gustav Tengg und der ÖKOLOG Verantwortlichen, Frau Gertrud Ebner, im Marmorsaal des Umweltministeriums überreicht.

Nur wenige Schulen in Österreich haben bislang diese Auszeichnung erhalten. Darauf

sind wir sehr stolz und sehen es aber auch als Auftrag, in Zukunft unsere Arbeit sowohl in pädagogischer als auch in organisatorischer und administrativer Hinsicht nach diesen Kriterien auszurichten. Mein besonderer Dank als Direktor gilt dem Umweltteam mit den Verantwortlichen in den einzelnen Bereichen und ihren MitarbeiterInnen, die auch bei der Gestaltung persönlich Hand angelegt haben. Ein herzliches Dankeschön geht auch an SPAR Holzmann, an Armin's Paperworld, an unseren Schulwart Günther Lader und an unsere Umweltberaterin für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Dir. Mag. Dr. Gustav Tengg

## Wanderprogramm September 2014

Weitere Informationen (Anmeldung, Kostenbeitrag) finden Sie im detaillierten Wanderprogramm unter [www.winklern.gv.at](http://www.winklern.gv.at)  
Kontaktinfo: Mautturm Winklern Tel.: 04822/227-16 oder Pepi Plössnig Tel.: 0664/75074917

**Sonntag, 14.09.2014, Wallfahrt zum Wallfahrtstag Marterle Sonntag, Festmesse um 11:00 Uhr,** Treffpunkt: 08:30 Uhr Mautturm Winklern, Unschwierige Wald- und Wiesenwanderung, Höhenunterschied: 920 m, Gehzeit: ca. 3,5 Std. (Teilnahme für Einheimische und Gäste gratis). Der alte Wallfahrtsweg über den Lobersberg zum Marterle wurde in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Winklern, Rangersdorf und dem Nationalpark neu markiert, beschildert und ausgemäht.

**Montag, 15.09.2014, Natur- und Kulturwanderung am Winklerer Kulturlandschaftsweg,** Treffpunkt: 09:00 Uhr Mautturm Winklern, Leichte Familienwanderung, Gehzeit: ca. 2,5 Std. Ein Lehrpfad rund um Winklern, bequem vorbei an Radmühlen, Harphen, Wassererlebnisspielplatz für Kinder und Bauernhöfe. Entlang dem Möllfluss wieder zurück ins Zentrum. Anschließend Führung im Winklerer Mautturm mit Besichtigung der Krilstallausstellung.

**Donnerstag, 18.09.2014, Pichleralm-Rettenbach,** Treffpunkt: 07:30 Uhr Mautturm Winklern mit Nationalparkbus zum Parkplatz Winklerer Alm, Höhenunterschied: 250 m, Gehzeit: hin und retour ca. 4,5 Std. Mit Nationalparkwanderbus oder eigenem PKW zum Parkplatz Winklerer Alm. Landschaftlich schöne Bergwanderung Winklerer Viehalm-Pichleralm und retour.

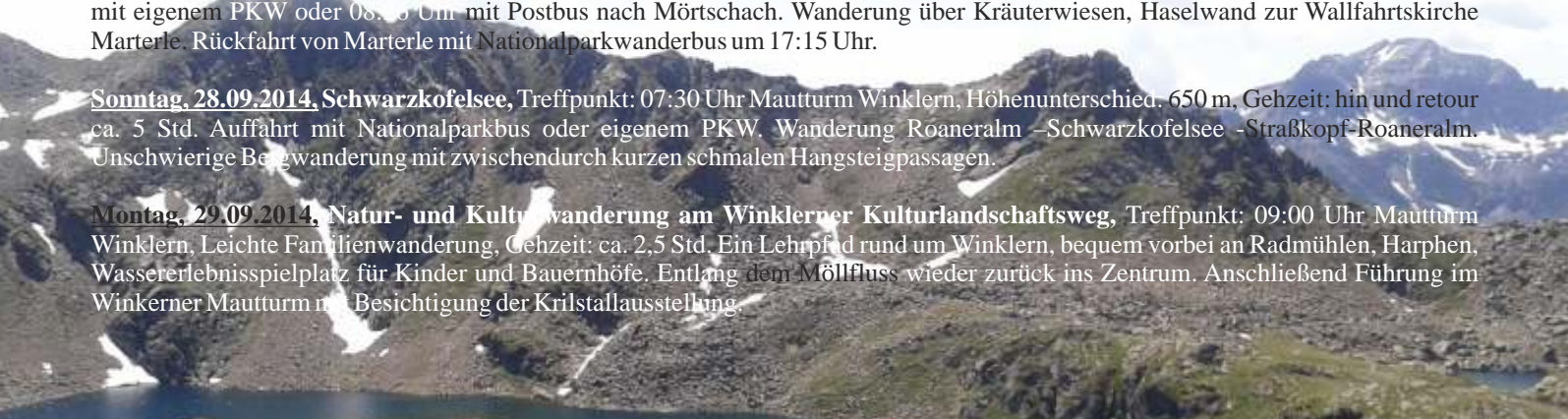
**Samstag, 20.09.2014, Adolf Noßberghütte im Gradental,** Treffpunkt: 08:00 Uhr Mautturm Winklern, Höhenunterschied: 850 m, Gehzeit: hin und retour 5 Std. Auffahrt mit eigenem PKW über Putschall zum Nationalparkparkplatz im Gradental. Wenig schwierige Wanderung. Einen ganz besonderen Zauber üben die in felsgebetteten, unterschiedlich gefärbten, Bergseen. Unter denen der türkisgrüne, große Gradensee eine wahre Augenweide ist.


**Montag, 22.09.2014, Natur- und Kulturwanderung zur Schönen Aussicht Iselsberg,** Treffpunkt: 09:00 Uhr Mautturm Winklern, Leichte Familienwanderung, Gehzeit: hin und retour ca. 3-4 Std. Wanderung über Römerweg und Wald- und Naturlehrpfad zur Schönen Aussicht, anschließend Führung und Geschichte im Mautturm mit Kristallausstellung.

**Donnerstag 25.09.2014, Wallfahrtskirche Marterle über Adria Geotrail Etappe,** Treffpunkt: 08:00 Uhr Mautturm Winklern, Unschwierige Almwiesen- und Waldwanderung, Höhenunterschied: 930 m, Gehzeit: hin und retour ca. 3,5-4 Std. Abfahrt Busterminal mit eigenem PKW oder 08:30 Uhr mit Postbus nach Mörtschach. Wanderung über Kräuterwiesen, Haselwand zur Wallfahrtskirche Marterle. Rückfahrt von Marterle mit Nationalparkwanderbus um 17:15 Uhr.

**Sonntag, 28.09.2014, Schwarzkofelsee,** Treffpunkt: 07:30 Uhr Mautturm Winklern, Höhenunterschied: 650 m, Gehzeit: hin und retour ca. 5 Std. Auffahrt mit Nationalparkbus oder eigenem PKW. Wanderung Roaneralm -Schwarzkofelsee -Straßkopf-Roaneralm. Unschwierige Bergwanderung mit zwischendurch kurzen schmalen Hangsteigpassagen.

**Montag, 29.09.2014, Natur- und Kulturwanderung am Winklerer Kulturlandschaftsweg,** Treffpunkt: 09:00 Uhr Mautturm Winklern, Leichte Familienwanderung, Gehzeit: ca. 2,5 Std. Ein Lehrpfad rund um Winklern, bequem vorbei an Radmühlen, Harphen, Wassererlebnisspielplatz für Kinder und Bauernhöfe. Entlang dem Möllfluss wieder zurück ins Zentrum. Anschließend Führung im Winklerer Mautturm mit Besichtigung der Krilstallausstellung.






## Für Ihre Sicherheit


# Zivilschutz-Probealarm

**am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**


Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

**Bedeutung der Signale**


**Sirenenprobe**  **15 Sekunden**

**Warnung**  **3 Minuten** gleichbleibender Dauerton

**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**Am 4. Oktober nur Probealarm!**

**Alarm**  **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

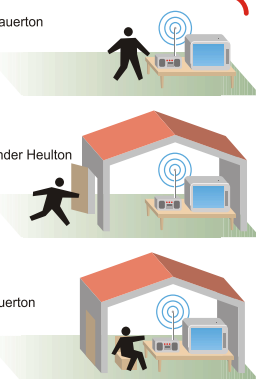
**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**Am 4. Oktober nur Probealarm!**

**Entwarnung**  **1 Minute** gleichbleibender Dauerton

**Ende der Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.  
**Am 4. Oktober nur Probealarm!**

**Infotelefon: 050 536 57057**  
**4. Oktober, 12:00 bis 13:30 Uhr**

**Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!**



### ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM-GEWINNSPIEL

**Wie lange heult die Sirene beim Zivilschutz-Sirensignal "Warnung"?**

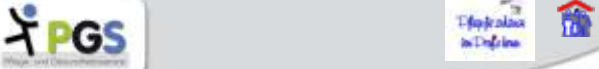
a) 1 Minute       b) 3 Minuten       c) 5 Minuten

-----

Name \_\_\_\_\_ Adresse \_\_\_\_\_

Einsendeschluss: 10. Oktober 2014. Zu gewinnen gibt es Löschdecken und weitere Sicherheits-Sachpreise!  
Einsendungen an: Kärntner Zivilschutzverband, Rosenegger Straße 20, 9020 Klagenfurt, FAX 050-536-57081, E-Mail: zivilschutzverband@ktn.gv.at

**Sicherheit rund um die Uhr unter: [www.siz.cc/winklern](http://www.siz.cc/winklern)**



## VORTRAGSREIHE DES PGS SPITAL/DRAU


### Herbsttermine 2014

1. Vortrag: 11. 09. 2014, Beginn: 17:00 Uhr  
**„Wenn die Pflege zur Belastung wird – soziale und finanzielle Angebote zur Entlastung nützen“**  
 Die Pflege und Betreuung hilfe- und pflegebedürftiger Menschen im Kreis der Familie geht sehr oft an die Grenzen des physisch und psychisch Machbaren der Pflegeperson. Dass Pflegetätigkeiten sowohl körperlich als auch seelisch belastend sind, merken die pflegenden Angehörigen erst spät. Der Vortrag soll dabei helfen, einen anderen Umgang mit den Belastungen der häuslichen Pflegetätigkeit zu finden und Informationen über Entlastungsmöglichkeiten geben.  
Vortragende: Frau Sarah Payerl, BA MA (FH) Pflege- und Gesundheitsberaterin beim PGS Spittal/Drau
  
2. Vortrag: 09.10.2014, Beginn: 17:00 Uhr  
**„Begleitung in der letzten Lebenszeit“**  
 Ein Sterben zu Hause zu ermöglichen, bedeutet für pflegende Angehörige eine völlige Umstellung ihres Alltagslebens um eine emotionale Ausnahmesituation. Um diesem Wunsch naher Verwandter nachzukommen, bedarf es das Wissen über Unterstützungsmöglichkeiten sowie eine persönliche Auseinandersetzung mit Abschied und Endlichkeit des Lebens. Im Gespräch mit Expertinnen sollen Ängste abgebaut und ein würdevolles Sterben im Kreis der Familie ermöglicht werden.  
Vortragende: Frau DGKS Corinna Oblak, MAS
  
3. Vortrag: 07.11. 2014, Beginn: 18:30 Uhr  
**„Manchmal wird es schwierig...“**  
 Der Vortrag soll pflegende Angehörige dabei unterstützen, den Fragen nach Liebe und Intimität der von ihnen betreuten Menschen begegnen zu können. Mit viel Feingefühl wird das Thema der körperlichen Nähe aufgegriffen und ein Weg bestritten, der die Würde und Integrität sowohl der Pflegebedürftigen als auch der pflegenden Angehörigen zulässt.  
Vortragende: Frau Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Renate Kreuzter Psychologin und Psychotherapeutin

**Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung!**

Vortragsort: Marienheim Spittal/Drau, Gmündner Straße 3  
Informationen: PGS Spittal/Drau, Tel.: 04762/ 367 12  
Dauer: ca. 2 Stunden

Um die Veranstaltung auch gehörlosen Menschen zugänglich zu machen, können wir geprüfte GebärdensprachdolmetscherInnen zu Verfügung stellen. Bei Bedarf bitten wir um rechtzeitige Voranmeldung unter Tel. 04762/36712 oder E-Mail an: [michaela.miklaut@ktn.gv.at](mailto:michaela.miklaut@ktn.gv.at). Das Projekt „Pflege zuhause – von Profis lernen“ wird in Zusammenarbeit mit der Sozialreferentin **Erst** in Dr. in Beate Prettnner Abteilung 4 (Kompetenzzentrum Soziales) und dem PGS Spittal/Drau durchgeführt.



## Betreutes Reisen mit dem Roten Kreuz

Manche Menschen möchten gerne reisen, aber ihre körperlichen Beschwerden und die Furcht, im Notfall alleine gelassen zu sein, schreckt sie davor zurück. Bestens gesorgt ist für ältere oder behinderte Menschen, wenn sie mit dem Roten Kreuz auf Reisen gehen.

Ich mache sicher Urlaub. Das erklärt schon einiges vom Service des betreuten Reisen. Speziell ausgebildete Mitarbeiter des Roten Kreuzes vermitteln dabei das beruhigende Gefühl von Sicherheit. „Um unsere Reiseteilnehmern ein bestmögliches Service bieten zu können, setzen wir unsere Reisegruppen entsprechend den individuellen Bedürfnissen zusam-

men und führen mit jedem Interessenten ein Vorgespräch“, erzählt Friedrich Linko, der Bezirkskoordinator des Roten Kreuzes Spittal.

Unsere nächsten Reiseziele: **20.09. - 27.09.2014**  
 Porec/Kroatien (bereits ausgebucht!)  
**1 Woche im Oktober 2014**  
 nach Andalusien/Spanien

**Anfragen und weitere Informationen:**  
 Österreichisches Rote Kreuz  
 0463/45 555 1061  
 oder Bezirksstelle Spittal a.d. Drau  
 Herr Friedrich Linko,  
 Tel.: 0676 4127675



## IMPRESSUM

**Medieninhaber, Herausgeber und Verlagsort:** Marktgemeindeamt Winklern, 9841 Winklern 9; **Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen Vereinsberichte):** Bürgermeister Hermann Seebacher; **Layout:** Katharina Lackner  
**Druck:** Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH, 9991 Dölsach

## Spielenachmittag

- für Kinder von 2-10 Jahre (auch für Gästekinder)
  - immer mittwochs (ab 01. Oktober 2014)
  - von 13.30 bis 17.00 Uhr im Winklerner Kindergarten
- Kontakt Pfarrkindergarten Winklern: 04822/72200**





# SPRECHTAGE

## IM GEMEINDEAMT WINKLERN

### SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

**jeweils von 9 bis 12 Uhr**

Donnerstag, 18. September 2014  
Donnerstag, 02., 16., und 30. Oktober 2014  
Donnerstag, 13. und 27. November 2014  
Donnerstag, 11. Dezember 2014

### SPRECHTAG IN DER FORSTAUF SICHTSSTATION WINKLERN

(in der Straßenmeisterei Winklern)

**jeden Dienstag, von 08,00 bis 12,00 Uhr**  
**Ing. Christian Dullnig**

Tel.: 0664 / 80536 62525

### Wohnbauförderungssprechtag in der BH Spittal:

Sprechtagstermine:

jeweils von 8 bis 12 Uhr oder  
nach Vereinbarung von 13 bis 15 Uhr  
MI, 08.10.2014, MI, 12.11.2014, MI, 10.12.2014

Auskünfte: Hr. Lampichler, Tel.: 050536 / 12481



### Sprechstage im Notariat Winklern

Notar Mag. Hans Peter Umfahrer  
jeweils von 09.00 bis 10.00 Uhr  
03. Oktober, 07. November, 05. Dezember 2014

Auskünfte: Notariat Winklern, Tel.: (04822) 269  
E-Mail: notariat.winklern@rkm.at

### PÄDAGOGISCH- PSYCHOLOGISCHER DIENST DER AVS SPITTAL/DRAU

Psychologische Begleitung von Kindern, Jugendlichen

**Mag. Josef Bonyay**

Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe

**Sprechstage jeweils mittwochs in der Zeit  
von 9.30 14.00 Uhr**

Um telefonische Voranmeldung (04762/61182-71) wird gebeten.

### AGRARBEHÖRDE VILLACH

Donnerstag, 02. Oktober 2014, 9 - 11 Uhr  
Donnerstag, 06. November 2014, 9 - 11 Uhr  
Donnerstag, 04. Dezember 2014, 9 - 11 Uhr

Auskünfte:  
Mag. Karl Tillian,  
Tel.: 050536/61254  
E-Mail: post.agrarvl@ktn.gv.at

### Suchtberatung für Alkoholranke

Die **Alkoholambulanz de La Tour Spittal/Drau** wird von der Diakonie de La Tour im Auftrag der Felix-Orasch-gemeinnützigen Privatstiftung unter der Leitung von Hr. Prof. Dr. Herwig Scholz geführt. Das Aufgabengebiet liegt in der Betreuung alkoholgefährdeter und alkoholkranker Menschen im Bezirk Spittal/Drau. Angeboten werden Einzelgespräche für Betroffene und für Angehörige. Die Beratungsgespräche sind kostenlos und können auf Wunsch auch anonym erfolgen. Die Alkoholberatung findet alle drei Wochen am Dienstagvormittag im Gemeindeamt in Winklern statt. Termine sind ausschließlich über die Alkoholambulanz in Spittal unter der Tel. Nr. 04762/36672 zu vereinbaren.

### PRO MENTE Kärnten Außenstelle Winklern

Hilfe bei:

- **Allgemeinen Lebenskrisen**
- **Partnerschaftsproblemen**
- **Depressionen**
- **sowie vielen weiteren psychiatrischen Erkrankungen**

Fachärztliche und psychologische Beratung und Betreuung richten sich nach dem jeweiligen Bedarf und können kostenlos sowohl im Büro als auch bei Ihnen zu Hause erfolgen.

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten:  
Mag. Dr. Nadja Kauermann, Mobil: 0664/9984552,  
Büro 04762/37773



## Müllabfuhr-Termine

DI, 16. September  
 DI, 14. Oktober  
 DI, 11. November  
 DI, 9. Dezember

## Veranstalter aufgepasst!

Bilder von Veranstaltungen werden gerne auf der Gemeindehomepage veröffentlicht. Die Fotos können per E-Mail ([katharina.lackner@ktn.gde.at](mailto:katharina.lackner@ktn.gde.at)) oder auf einem Datenträger (z.B. USB-Stick, CD) übermittelt werden.



## Mautscheine erhältlich!

Mautscheine für eine Tageskarte an der Großglockner Hochalpenstraße sind am Gemeindeamt und im Shop beim Mautturm um €3,-- erhältlich. Die Fahrtscheine sind für die Saison 2014 begrenzt und nur für Privatfahrten mit PKW oder Motorrad vorgesehen. Die Gutscheine werden nur an Bürger mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Winklern ausgegeben und sind nicht übertragbar.



Für Personen im Fahrzeug die keine Winklerner Gemeindebürger sind werden pro Person €5,-- verrechnet.

Mehr Geld für die Familien: Online-Rechner der Arbeiterkammer hilft bei der Berechnung der Beihilfe

(AK/61) – Mit 1. Juli ist die Familienbeihilfe um vier Prozent erhöht worden. Wer Kinder hat, kann sich also um ein paar Euro mehr in der Brieftasche freuen. Der Online-Rechner der AK hilft bei der Berechnung, wie viel Geld für jedes Kind ausbezahlt wird. Eltern brauchen nur die Anzahl der Kinder und die Geburtsdaten eingeben, schon erscheint die Höhe der Beihilfe.

Das System der Familienförderung ist unverändert, auch die Staffelung nach Alter bis drei, neun, 18 bzw. ab 19 Jahre bleibt gleich. Die Höhe der Auszahlungsbeträge steigt aber um vier Prozent. So gibt es für Jugendliche zwischen zehn und 18 Jahren nun 136,20 statt bisher 130,90 Euro. Bei mehreren Kindern wird die so genannte „Geschwisterstaffel“ ebenfalls um vier Prozent erhöht. Der Zuschlag für behinderte Kinder erhöht sich um 8,5 Prozent von 138,3 auf 150 Euro. Eine weitere Neuerung, die im September in Kraft tritt, ist die monatliche Auszahlung der Familienbeihilfe.

Wie viel die Familienförderung im Einzelfall ausmacht, verrät der AK-Familienbeihilfen-Rechner im Internet. Einfach die Anzahl der Kinder und die Geburtsdaten eingeben, schon erscheint die Beihilfensumme.\*\*\*\* Web-Tipp: familienbeihilfe.arbeiterkammer.at



## Veranstaltungen in Winklern ...

21.09.2014	10:00 Uhr	<b>Heimat Herbst Fest und Erntedank</b>
21.09.2014		<b>Kletterkurs SV Döllach</b> (info@stefan-rieger.at)
04.10.2014		<b>25-jähriges Bestandsjubiläum der Trachtengruppe Winklern</b>
12.10.2014	10:30 Uhr	<b>Penzelberger Kirchtag</b>
13.10.2014		<b>Krämermarkt in Winklern</b>
25.10.2014		<b>Feuerwehrball der FF-Reintal</b> im Einsatzzentrum
26.10.2014	10:00 Uhr	<b>Namlacher Kirchtag</b>
01.11.2014	10:00 Uhr	<b>Allerheiligen</b> - Hl. Messe mit Gräbersegnung
02.11.2014	10:00 Uhr	<b>Totengedenkfeier</b> für die Gefallenen der beiden Weltkriege
06.12.2014	17:00 Uhr	<b>Nikolausmesse</b>
24.12.2014	21:00 Uhr	<b>Christmette</b>

**Hinweis:** Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!





## Herbstprogramm

### Yoga-Kurs:

Am Donnerstag, 02. Oktober 2014  
startet in den Räumlichkeiten der Solarier Winklern  
wieder ein Yoga-Kurs mit Martina Kerschbaumer.  
10 Termine à 1,5 Stunden,  
Kosten: € 90,00

Anmeldung: Martina Kerschbaumer 0664/432 91 13

### Neue Medien - Cybermobbing:

Mit der Verbreitung von Internet und Smartphones  
hat das Mobbing eine neue Dimension erfahren. Wie  
gehen wir und unsere Kinder damit um?  
Das Familienforum Mölltal lädt zum Vortrag mit dem  
Psychologen und Mediatoren Mag. Michael Unterwe-  
ger:

### Neue Medien - Cybermobbing

Donnerstag, 20. November 2014 um 19:00 Uhr  
Solarier Winklern, Unkostenbeitrag: € 5,00

Kommen Sie zu unseren Veranstaltungen! FamiliJa -  
immer gut beraten!

## Meditationsseminar

Mein Weg zum Licht  
Ich möchte dich einladen, durch die Tür „Meditation“  
einzutreten, um das Abenteuer der Stille zu erleben. Auch  
Zusammenhänge verstehen, warum wir so sind, wie wir sind!  
Wir werden versuchen, gemeinsam den Weg der  
Konzentration zu finden, dabei der Melodie des Körpers zu  
lauschen, die Blume der Achtsamkeit zu pflegen und uns  
vorsichtig dem Klang der Einheit in uns zu nähern. Bitte trete  
ein und lerne deinem inneren Licht zu folgen!

### 1. Teil ICH-BEWUSSTSEIN

- \* Einführung in die Meditation, ihre Vorteile und Nutzung
- \* Kennenlernen unserer verschiedenen Körper und die  
Zusammenhänge mit den Elementen
- \* Das Rad der Wiedergeburt auf der Reise zu uns selbst
- \* Die verschiedenen Stufen unseres Bewusstseins und wie ich  
damit arbeiten kann
- \* Charakterveredelung, positives Denken und ihre  
Auswirkung

### 2. Teil WIR-BEWUSSTSEIN

- \* Mein Gegenüber als Spiegel für mich
- \* Mein Körperelementarwesen und ihre Funktion in uns
- \* Die 7 Weltenstrahlen, ihre Verbindungen zu den Organen,  
Chakren und Körpern
- \* Hilfen unserer Entwicklung durch die Elohim, Engel und  
Meister, und wie ich dem Leben dasmit Diene
- \* Lichtdienste, mit positiver Energie für die Welt

Leitung: Adelheid Binder-Klocker  
Anmeldung: 0680/3314915  
Ort: Einsatzzentrum Winklern  
Beginn: 14.10.2014, 7 Abende,  
ab Jänner 2. Teil, 6 Abende  
Tag: Dienstag um 19:30 Uhr  
Kosten: Freiwillige Spende  
Mitzubringen: Viel Freude

## Verein Human - im Zentrum der Mensch „Wir setzen ein Zeichen“

Eingeladen sind alle Menschen mit psychischen und anderen Problemen, die jemanden zum Reden brauchen! Angeboten werden auch verschiedene Spiele, Basteleien für verschiedene Anlässe und mehr. Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich der Verein Human!

WO: im Gemeindeamt Winklern

WANN jeden Dienstag von 13:00-17:00 Uhr

WARUM:

Um miteinander einen netten Nachmittag zum Reden bei Kaffee und Kuchen zu verbringen!

# Geburtstagsjubilare



Herr Norbert KAUFMANN (80), Langang 25



Frau Anna DÖRFLINGER (80), Winklern 165

Herr Franz KÜHBACHER (80), Reintal 25

Frau Elisabeth SCHILCHER (80), Winklern 210

Frau Waltraud GRUBER (70), Penzelberg 29

Frau Ingrid ZIRKNITZER (70), Winklern 150

*Den Jubilarinnen und Jubilaren wurden im Namen der Marktgemeinde Winklern die herzlichsten Glückwünsche überbracht, verbunden mit den besten Wünschen für noch viele schöne und gesunde Jahre.*

## Aus dem Standesamt:

### Sterbefälle



Herr Alfons Friedrich EICHMANN	Penzelberg 44
Herr Martin ALMASY	Winklern 111
Frau Genovefa GEILER	Winklern 51
Herr Peter PONHOLZER	Winklern 7
Herr Johann LIEBHART	Winklern 113
Frau Aloisa MÜLLER	Winklern 140

**Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.**



# Storchenpost



Markus  
LASSNIG

Eltern:  
Monika Lassnig und  
Clemens Stotter,  
Winklern 12

18.07.2014



Elias ZIRKNITZER  
06.08.2014

Eltern: Christina Bäuerle und  
Johannes Zirknitzer, Reintal 30

Den neuen Erdenbürgern viel Glück und Gesundheit!



# Hochzeiten



**Nadja und Günther LADER,**  
Winklern 199



**Sabrina und Martin LASSNIG,**  
Winklern 185

Den frisch Vermählten nur das allerbeste, viel Gesundheit und Glück auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg.

## Schulstartgeld 2014 - Antragsfrist endet mit 31.10.2014

**Für schulpflichtige Kinder, die zwischen dem 1. September 1999 und dem 31. August 2008 geboren wurden.**

Die maximale Höhe des Einkommens, bis zu welchem eine Förderung gewährt werden kann, beträgt € 1.650,- netto monatlich (Haushaltseinkommen).

Für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person erhöht sich das Nettohaushaltseinkommen um €126,-.

Bezug des Schulstartgeldes für jedes schulpflichtige Kind, für welches sie Familienbeihilfe beziehen, jedenfalls anspruchsberechtigt sind:

1. Personen, die für schulpflichtige Kinder im Kalenderjahr 2014 Familienzuschuss nach dem Kärntner Familienförderungsgesetz

beziehen oder bezogen haben;

2. Personen, welche Anspruch auf die Gewährung eines Heizzuschusses im Kalenderjahr 2014 haben;

3. Personen, welche Heizzuschuss gemäß der Verordnung LGBl. Nr. 53/2013 erhalten haben;

4. Empfänger von sozialer Mindestsicherung zum Lebensunterhalt im Kalenderjahr 2014 sowie Ausgleichszulagenempfänger.

Die Antragsformulare für das Schulstartgeld 2014 werden am Gemeindeamt ausgegeben, geprüft und entgegengenommen und sind ausschließlich in der Zeit vom 01. August 2014 bis 31. Oktober 2014 einzubringen.

## Heizzuschuss - Antragsfrist von 15.09.2014-27.02.2015

Die monatliche Einkommensgrenze (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2015) für den **Heizzuschuss in Höhe von €180,00** beträgt:

- bei Alleinstehenden/Alleinerziehern €814,00
- bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften) €1221,00
- der Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährig) €126,00

Die monatliche Einkommensgrenze (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2015) für den **Heizzuschuss in Höhe von €110,00** beträgt:

- bei Alleinstehenden/Alleinerziehern €1040,00
- bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften) €1430,00
- der Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährig) €126,00

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen. Unterhaltsleistungen sind vom Nettoeinkommen abzuziehen. Bei Lehrlingen, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen. Antrag auf Gewährung des Heizzuschusses können vom 15.09.2014 bis 27.02.2015 gestellt werden. Die Anträge sind ausschließlich bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde zu stellen.

Die Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen über die österreichische Wirtschaft und Gesellschaft. Diese Zahlen bilden eine zuverlässige Basis für Entscheidungen der Politik, Verwaltung, Wirtschaft und internationaler Institutionen. Genauigkeit und Unparteilichkeit prägen u.a. die Arbeit der Statistik Austria. Die Auswahl der zu Befragenden erfolgt stichprobenartig per Zufallsprinzip. **Es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Auskunft bei Haushaltsumfragen.**

## Winklerner Dorffest 2014

Unser traditionelles Dorffest wurde heuer wieder vom 1.8.-3.8. am "Platzl" abgehalten. 10 Standbetreiber haben 3 Tage lang mit großem Aufwand und noch größerem persönlichem Einsatz ihr Bestes gegeben, um die zahlreichen Besucher zu bewirten. Das Auner Alpenspektakel eröffnete am Freitag den Festreigen mit spitzenmäßiger Show und Musik-

programm, doch leider ließ der Dauerregen den Freitag buchstäblich ins Wasser fallen. Um 17 Uhr am Samstag der nächste Versuch: Aufmarsch der Festwirte und Vereine, mit anschließendem Konzert der TK Winklern. Die Festreden von NRabg. Erwin Angerer, LTabg. Alfred Tiefnig und LTabg. Ferdinand Hueter sowie von Vzbgm. Arnold Fercher, sowie der Bieranstich (assistiert von Braumeister Harald Green und Gebietsleiter Hannes Remmler), eröffneten den Samstag. Auch an diesem Tag wurde es von oben feucht, doch die Festbesucher ließen sich die Stimmung nicht verderben. Die Alpencasano-

vas trugen wesentlich dazu bei, dass die Stimmung super war. Die Disko der SPG Oberes Mölltal vorm Unterladerhaus war am Freitag und Samstag Treffpunkt der Jugend. Am Sonntagsfrühschoppen mit unseren Freunden, der Großglocknerkapelle Kals, hielt nun auch vom Wetter das, was wir von den vorangegangenen Dorffesten gewohnt waren: Herrlicher Sonnenschein, traumhafte Temperaturen und viele Festbesucher. Da hat auch unser Schausteller Schorsch Wörndle sein freundliches Lächeln wiedergefunden. Ein versöhnlicher Ausklang des größten Mölltaler Familienfestes bei freiem Eintritt!  
Ein großes aufrichtiges "Vergelts Gott" unseren Sponso-

ren, ohne denen dieses "größte Volksfest ohne Eintritt" nicht möglich wäre: NR. Erwin Angerer FPÖ, Ltabg. Ferdinand Hueter ÖVP, Ltabg. Alfred Tiefnig, Fürstauer Günther, Erdbau Fürstauer, Ofenbau Bergmann, Notar HP Umfaher, Raiffeisenbank oberes Mölltal, Kärntner Sparkasse, Frisör Salon Elvira, Kosmetik Renate, Steiner CP, Dr. Georg Schober, Tauernstüberl, Treffpunkt Imbiss, Cafe Zick Zack, Andys Bosna, Auto Irrenfried, Zimmerei Albert Reiter, RCS Maschinenbau GmbH, Unterreiner Gerhard, Lugger Manfred, Wallner Erich, Fa. Getränkewelt,

**Für die Dorffestorganisation  
Schmutter Hansjörg**



## Nationalpark Hohe Tauern

### Seminarankündigung

Tierisch starke Medizin : Schon vor tausenden von Jahren erkannten die Menschen die besonderen heilenden Gaben unserer Tiere, die weit über den einfachen Fleischverzehr hinausgehen. Denn obwohl die Körper der Tiere noch viele weitere Schätze für uns bereithalten, ist dieses Wissen nicht mehr sehr verbreitet. Wir wollen uns auf die Spurensuche der fast vergessenen Tradition begeben und dieses naturkundliche Gut für unsere Gesundheit bewahren. Neben der äußerst wichtigen Rolle der Ethik und Weidgerechtigkeit, beschäftigt sich dieses Seminar auch mit der Herstellung von Salben aus tierischen Fetten und Ölen, die nach alten traditionellen Rezepten zu-

bereitet werden.  
Referenten: Barbara HOF-LACHER | Heilpflanzen-schule Tirol, Innsbruck  
Termin: Freitag, 19. September 2014 | 9.00 - 18.00 Uhr  
Ort: BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz | 9822 Mallnitz  
Kosten: 24 € (exkl. Verpflegung) Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Hinweis: Für die Exkursion benötigen Sie warme Kleidung, Regenschutz und gutes Schuhwerk.

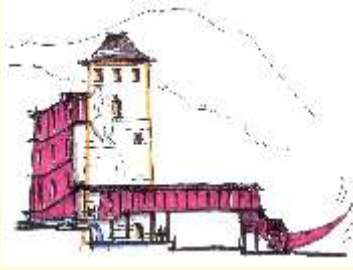
Anmeldung und Information: BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz, Tel. 04784 701, bios@ktn.gv.at oder [www.hohetauern.at/bios](http://www.hohetauern.at/bios)

## A sunigs Gmiet ...

Wenn dumedum dar Summar blieht,  
dann schläg däs gschwind amol afs Gmiet!  
Man schaug sou froh und freindlich her,  
zähnt jedn ån und låcht viel mehr.  
Siacht unsre Welt mit åndre Augn -  
es Lebhm tuet oan anfoch taugn!  
Am „ÅLMRAUSCH“ in wårmer Zeit  
sich Ålt und Jung ah går sou gfreit,  
in Berg und Tål kånnsch Kråutlan findn  
zin kålt, „ZWIEDARN“ überwindn!  
Dås Schwammlen klaubm tiaf in Wåld,  
låst hårtes Gmiet nit amol kålt.  
Über die Schwarzbar und die Grantzeit  
wohl jedes Klaubarherz sich freit.-  
Und regngs amol zwischen eine,  
såg zi dein Diandlen: „Bisch die Meine“,  
ja, hörts vin regnen går nit auf,  
låig nouch a Schåufle Liab gschwind drauf!  
A sunnigs Gmiet muesch anfoch suechen,  
werd lei mehr glåcht, bin Geld varbuechen.-  
Wenn åber neu dar Summar blieht,  
zaubert die Sun a frohes Gmiet!  
Die Schwalblen fleißig Neschtlen bauen,  
Diandlen und Buebm sich „dribar trauen“  
geahmb Herz und Sin fiars „Schientuen“ auf -  
sou is es hålt, im Lebenslauf!

*Herzlichst, Christine Helene Lackner*





## Elf Jahre „Kultur im Turm“ - ein abschließender Rückblick

Mit der humorvollen Lesung „Geschicht Ihnen Recht? am Mittwochabend des 13. Augusts, ist nicht nur der „Kultur im Turm“-Sommer dieses Jahres, sondern ist auch die unter einer anspruchsvollen Leitidee stehende Veranstaltungsreihe, zu Ende gegangen. Elf Sommer in Folge hat die „Kultur“ im Mautturm zu Winklern im Mölltal ihre Heimat gefunden. In weit mehr als 110 Mittwochabenden wurde -von wenigen Ausnahmen, zu denen das Wetter oder der Gegenstand der Veranstaltung gezwungen haben- in der Dachstube des Mautturms gelesen, musiziert und vorgetragen.

Manche Abende waren ausschließlich der Instrumental- und Vokalmusik gewidmet. Aber auch Diskussionsrunden, das Figurentheater (Puppenspiel) und Bilderausstellungen haben zur Vielfalt des kulturellen Geschehens beigetragen. Und wiederholt hat auch der Advent Anlass gegeben, mit Lesung und Musik in die Stille Zeit hineinzuführen, wofür die anheimelnden Räume der Öffentlichen und Schulbibliothek im Hauptschulgebäude den stimmungsvollen Rahmen geboten haben.

Es war die Idee des ehemaligen Notars in Winklern, Magister Peter Ortner, die atmosphärische Dachstube des im Jahre 2004 völlig renovierten Mautturms für kulturelle Veranstaltungen zu nutzen. Er hat auch mit einer Lesung an einem Mittwochabend selbst den ersten Schritt in die Umsetzung seiner Idee getan, aus der sich nachfolgend die Veranstaltungsreihe „Kultur im Turm“ entwickelt hat. Drei Sommer lang hat er die jeweils an Mittwochabende gebundenen Veranstaltungen organisiert. Danach haben wir (Gerhild und Hans Sutter) die eine einzelne Person überfordernde Aufgabe übernommen, das begonnene Kulturwerk fortzuführen, dessen Grundidee uns sehr beeindruckt hat.

Kulturaktive Frauen und Männer aus Winklern waren die ersten, die für interessierte Menschen aus ihrem Ort vorgelesen und musiziert haben. Es waren reine „wir für uns“-Veranstaltungen, die aus Improvisationen entstanden sind und ihre Lebendigkeit von der Freude der Menschen in Winklern am (Kultur-)Geben und (Kultur-)Aufnehmen erhalten haben. Das zunächst nur auf Winklern zugeschnittene Geschehen fand bald eine weit über die Gemeinde und die Region hinausreichende Aufmerksamkeit. Der Kreis der kulturverbundenen Menschen, welche die Mittwochabende in der Dachstube des Mautturms als gestaltende Teilnehmer oder als Zuhörer aufsuchten, weitete sich aus. Der „wir für uns“-Charakter des Projekts „Kultur im Turm“, das sich weder als ein kommerziell organisierter Kulturbetrieb noch als eine auf den Fremdenverkehr zugeschnittene Veranstaltungsreihe verstanden hat, wurde aber nicht geändert. Die Turmstube sollte eine Begegnungsstätte in erster Linie für die eigenen Leute im Oberen Mölltal sein, denen Kultur ein Anliegen

ist, egal ob sie die Gestaltenden oder die Aufnehmenden waren.

„Künstler“-Gagen zu zahlen, war aus dem schmalen Budget der Organisatoren nicht möglich. Eintrittsgeld an den Abenden zu verlangen, hat der gelebte „wir für uns“-Gedanke ausgeschlossen. Es hat sich gezeigt, dass die Freude am kulturellen Gestalten für die Gebenden ein starkes Motiv war. Ebenso haben die Besucher ihre Achtung vor den Leistungen der Aktiven in Form ihrer Spenden für das Werk bezeugt. Niemals war Mangel an gestaltenden Kräften und stets auch fanden diese ein stets die Turmstube füllendes erlesenes Publikum, in dem jedoch erstaunlicherweise immer nur wenige derjenigen vertreten waren, die man gemeinhin zur Bildungselite oder zu den Kulturträgern in unserer Gemeinde bzw. in der Region zu zählen hat. Inhaltlich war die „Kultur im Turm“ als Gegenentwurf zu Zelt- und Waldfesten, Rockfestivals und Schlagerevents konzipiert. Das Kulturangebot sollte sich auf einer anderen Ebene bewegen. Diese Absicht hat sich an den Mittwochabenden in den Sommern der vergangenen elf Jahre in der Turmstube des Mautturms in einer außerordentlich erfolgreichen Weise verwirklicht. Die Qualität und der damit verbundene Ruf der Veranstaltungen haben im Lauf der Zeit immer wieder zu externen künstlerischen Angeboten auf überwiegend professionellem und außerordentlich anspruchsvollem Niveau geführt, die tatsächlich auch in der Mehrzahl bei uns ihre Realisierung gefunden haben. Dennoch waren es die schöpferischen und interessierten Menschen unseres Tales, die es so lange möglich gemacht haben, neben absoluter Hochkultur auch die Volkskultur im eigentlichen Sinn auf hohem Niveau im Wink-

lerner Mautturm lebendig werden zu lassen. Für uns alle, die Gebenden und die Nehmenden war der Leitgedanke des „wir für uns“ von Anfang an die prägende Idee. Sie war es in all den elf Jahren auch geblieben, wenn gleich das ursprünglich für Winklern gedachte „uns“ sich rasch und zunehmend auch auf die Menschen zu beziehen begann, die aus der weiteren und sogar sehr weiten Umgebung zu den Mittwochabenden im Mautturm angereist kamen.

Nicht zuletzt diese Feststellung hat uns veranlasst, nach acht Jahren der Hingebung an eine wahrscheinlich nicht nur für das Mölltal beispielhafte Idee Kultur zu präsentieren, die Organisation dieser Veranstaltungsreihe niederzulegen, die ihren ursprünglich zgedachten Rahmen selbst übertroffen hat. Unser Werk in die Hände eines Nachfolgers zu übergeben ist uns nicht gelungen. Möglicherweise wird es nun still im und am Turm werden. Die Idee jedoch ist damit nicht gestorben. Möge sich einmal ein anderer daran begeistern und sie zu neuem Leben erwecken – in welcher von vielen möglichen Formen auch immer. Noch hat sich das Potenzial an künstlerischem Können und das Interesse an einem anspruchsvollen Kulturangebot in unserem Talabschnitt nicht erschöpft. Eine Kulturgemeinde unter dem oben genannten Leitthema würde sich bestimmt auch in der Zukunft zusammenfinden.

Abschließend dürfen wir in der Rückschau nicht übersehen, dass die elf Jahre „Kultur im Turm“ ein Gemeinschaftswerk waren, zu dem auch diejenigen wesentlich beigetragen haben, die dieses Projekt mit Leistungen und Geld unterstützt haben. Allen jenen ist aufrichtig zu dan-

ken. Ausdrücklich nennen wollen wir das Büro DI Erich Olsacher (Entwurf und Ausdruck der Ankündigungsplakate), die Kärntner Sparkasse (finanzielle Förderung), die Raiffeisenbank Oberes Mölltal (finanzielle Förderung), Fürstauer Bau (finanzielle Förderung) und die Marktgemeinde Winklern (Arbeitsleistungen und Haftungsübernahme), die unser Bemühen gleichbleibend verlässlich über all die Jahre begleitet haben. Einen besonderen Platz nehmen die Damen der Öffentlichen und Schulbibliothek unserer Gemeinde ein, die vom ersten Anbeginn an jeden Mittwochabend das Buffet angeboten und so zu der familiären Atmosphäre beigetragen haben, die den Veranstaltungen eigen war. Es waren das Daniela Stattmann (und ihr Mann Walter), Astrid Egger (und ihr Mann Mario) sowie Renate Bär, denen hier auch unser herzlicher Dank gesagt sein soll. Und schließlich danken wir all den Menschen, die sowohl den Interpreten als auch uns als Veranstalter immer wieder ihr wohlmeinendes Interesse gezeigt haben.

Die auch die im Oberen Mölltal so zahlreich präsenten Printmedien sind dem Kulturprojekt im Mautturm trotz unserer hinweisenden und informierenden Angebote mit Beharrlichkeit ignorant gegenüberstanden. Das können wir ihnen in Hinblick auf die aus eigener Kraft geschaffenen, einer beispielhaften Leitidee unterworfenen Kulturaktivität an einer im allgemeinen nicht sonderlich beachteten Peripherie des Landes, vor allem aber in Hinblick auf die die Abende gestaltenden Menschen nicht verzeihen. Was unsere eigene Person betrifft, sei ihnen dagegen jede Absolution erteilt.

Gerhild und Hans Sutter

## „Da Summa is glofn – die Trochtngruppn a ziemlich viel...“

„Sport ist Mord“ – behauptet ja so mancher, moderat betrieben kann er jedoch auch zu lustigen Vereinsausflügen führen. So geschehen im Mai und im Juli dieses Sommers bei der Trachtengruppe. Besonders ins Zeug legten sich bei unserem Rad/Spazierausflug im Mai zur Waldschenke in Witschdorf/Brenntratten etliche bewegungsfreudige Kinder, die mit ihren Rädern so manchen extra Kilometer absputzten und unsere illustre Rad- und Spaziergruppe lebhaft begleiteten.

Im Juni absolvierten wir als Verein förmlich einen Terminmarathon. Zuerst reiste eine kleine Abordnung mit der FF Reintal zu ihrer Partnerfeuerwehr nach Taufkirchen/Oberösterreich. Am Programm standen die Feierlichkeiten der dortigen Ortsfeuerwehren, sowie die Anfeuerung unserer Florianijünger beim Abschnittsbewerb des Bezirkes Schärding. Ein Erlebnis der anderen Art war die Durchwanderung des Baumkronenweges in Kopfung über Holzstege und Hängebrücken zwischen Baumwipfeln in schwindelerregender Höhe mit Erlebnisturm in 50 Metern über dem Boden. Auch die Besichtigung der geschichtsträchtigen Stadt Schärding am Inn war dabei, wobei uns die bestens erhaltene, mittelalterliche Architektur besonders beeindruckte. Die vielen Hochwassermarken der vergangenen Jahrhunderte bis zuletzt 2013 stimmten uns nachdenklich und zeigten uns auf, wo in den Straßen vor einem Jahr die Boote durchfuhren. Darüber hinaus knüpften wir Kontakt zu den Goldhauben Frauen von Taufkirchen und er-

hielten reichlich Infos über den selbst und äußerst aufwendig angefertigten Kopfschmuck.

Der 70. Geburtstag unserer langjährigen Trachtenträgerin Waltraud Gruber Ende Juni war freudiger Anlass genug, um danke zu sagen für viele Jahre Vereinsarbeit an vorderster Front und beste Unterstützung unseres Vereines durch all die Jahre. So überbrachte eine Abordnung die herzlichsten Glückwünsche und genoss mit der Jubilarin ein gemütliches Kaffeekränzchen am Penzelberg.

Bei der Firmung am 30. Juni 2014 in Winklern zählte sogar unser Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz zu unseren Gästen. Die Trachtengruppe hatte nämlich den Ausschank vor der Kirche ausgerichtet und so für die Bewirtung aller auswärtigen Firmlinge, Familien und heimischen Kirchgänger vor, zwischen und nach den Messen gesorgt. Wettermäßig konnten wir bei unserer Bergtour zur Wangenitzseehütte bzw. der Wanderung zur Lienzer Hütte im Deb-

antal im Juli alle Wetterkapriolen auf's feinste auskosten. So starteten wir morgens bei schönstem Sonnenschein und genossen die wunderbare Bergwelt bis zum gemeinsamen Mittagessen bei der Lienzer Hütte. Der leichte Nieselregen am frühen Nachmittag konnte der Stimmung nichts anhaben und unsere Vereinstruppe verbrachte ein humorvolles Stelldichein im warmen Stübchen. Kurz vor der Rückkehr zum Parkplatz Seichenbrunn wurden wir nochmals von einem Regenguss ordentlich und porentief überschwemmt, somit traten wir pudelnass, aber zufrieden unsere Heimreise an.

Für das Winklerner Dorffest Anfang August haben wir geholfen die Holzhäuserfront am Platzl zu dekorieren, nahmen mit einer Abordnung am Aufmarsch am Samstag teil und arrangierten wieder in gemütlicher Kaffeehausmanier einen Kaffee/Kuchenstand am Sonntag zum Frühschoppen mit der Großglockner Kapelle Kals. Wie jedes Jahr am 15. August verleihen die Kräutersträußen am Hohen Frauentag (Kräuter-

segnung) unserer Pfarrkirche ein stimmungsvolles Flair. Angenehm dufteten die vielen Kräuter und Blumen in den Körben vor dem Altar und jeder Messbesucher nahm sich gerne ein geweihtes Kräutersträußchen als besonderen Segen mit nach Hause. Danach hieß es rasche Aufstellung mit Badeoutfit zu den Filmaufnahmen für die Teilnahme an der „Cold Water Challenge 2014“ auf Facebook. Schaut rein - ein paar Minuten Trachtengruppe Winklern zum Schmunzeln für alle Internet Spezis!

„Zu guter Letzt“ noch ein Erinnerungsaufruf: NICHT VERGESSEN – JUBILÄUMS-ABEND DER TRACHTENGRUPPE WINKLERN – AM 04. OKTOBER 2014 um 18:00 UHR – EIN PFLICHTTERMIN FÜR JEDEN GEMEINDEBÜRGER – TRADITIONELLES UNTERHALTUNGSPROGRAMM IM SEMINAR-ZENTRUM ISELBERG (VORMALS AUSBILDUNGSHIMMEL)!

Schriftführerin Hildegard Schwaiger





## Tormann aus Leidenschaft

Von der SPG Oberes Mölltal in die Akademie Steiermark Sturm Graz und in das Österreichische Nationalteam.

Der 15 jährige Lukas Unterlader hat sein erstes Jahr in der AKA Steiermark Sturm Graz und im Sport-Borg Monsberger erfolgreich abgeschlossen. Nachdem Lukas im Jahr 2012 von Scouts und Trainern aus Graz beobachtet wurde, hat man ihn zu Probetrainings und einem Videoanalysentraining eingeladen. Diese Trainings meisterte er mit Bravour. Am 03.12.2012 wurde ihm die Einberufung für die Akademie zugesendet. Nach weiteren Trainings im Frühjahr 2013 ging es im Juli richtig los. Lukas bereitete sich acht Wochen auf die Meisterschaft der Toto Jugendliga U15 vor. Kurz vor Meisterschaftsbeginn, der erste herbe Rückschlag für den jungen Torhüter, er zog sich eine schwere Handverletzung zu. Sieben Wochen warf ihn das zurück, jedoch kämpfte er sich mit hartem Training in das Team zurück. Die Leistungen blieben auch den Trainern und Verant-

wortlichen des ÖFB nicht verborgen und diese nominierten Lukas für das Nationalteam. Sein erstes Spiel für die Nationalmannschaft bestritt er am 04.11.2013 gegen Serbien in Lindabrunn. Weitere Einberufungen folgten. Im Frühjahr 2014 startete die AKA Steiermark Sturm Graz in die zweite Hälfte der Meisterschaft der Jugend Toto Liga. Lukas konnte seine Position als Stammtorhüter festigen und belegte am Ende mit seinen Kollegen den ausgezeichneten 3. Platz. Doch der Höhepunkt sollte dem Team und Lukas noch bevorstehen. Die AKA Steiermark Sturm Graz qualifizierte sich nach dem Österreich und Europafinale für das Weltfinale des Premier Nike Cups in Manchester. Bei dieser Club Weltmeisterschaft der U15-jährigen spielten die 20 besten Teams der Welt um den Titel (8000 Teams starteten in diesen Bewerb). Nach tollen Leistungen der

Mannschaft reichte es am Ende zum 13. Platz für die AKA Graz. Für Lukas eines der Highlights war das Elfmeterschießen gegen den Veranstalter Manchester United, in dem er zwei Elfmeter hielt. Er selbst nahm aus diesem Turnier große Erfahrungen mit und beschrieb es als ein unvergessliches Erlebnis.

Seit 10. Juli läuft die Vorbereitung für die Toto Jugendliga U16 auf Hochtouren für Lukas. Weiteres stehen ihm Einsätze bei der U18 und den Sturm Graz Amateuren, bei denen er bereits mit trainieren durfte, bevor. Auch im Nationalteam geht es im September weiter. Zwei Spiele gegen Slowenien und Anfang Oktober das nächste Highlight, zwei Spiele gegen die Alterskollegen aus dem Land des Weltmeisters Deutschland, stehen bevor. Im Frühjahr 2015 beginnt die Qualifi-

kation für die U17 Europameisterschaft. In erster Linie wird es für Lukas wichtig sein, verletzungsfrei zu bleiben. An der Unterstützung wird es ihm nicht fehlen, seine Eltern, Großeltern und alle seine Freunde werden hinter ihm stehen. Sein Talent und sein Fleiß sind unumstritten und auch Lukas Motto kann sich hören lassen. Er selbst sagt: "Ab und Zu ist im Leben wichtig, den schwereren Weg als den Leichtereren zu gehen!" Auf diesem Weg viel Gesundheit, Spaß und Erfolg!

Familie Unterlader



## Die Trachtenkapelle Winklern berichtet:

Liebe Freunde der Musik!  
Der Höhepunkt am Anfang des Jahres ist das Frühjahrskonzert, wofür intensiv und zeitaufwendig geprobt wird. Aber auch im Sommer bleiben im Musikerkalender nur wenige Lücken frei. Begonnen hat unsere Sommersaison mit einem Konzert der Top-Gruppe „EU-Brass-Quintett“ auf der Terrasse des Gemeindeamtes bei atemberaubender Atmosphäre. Am 21. Juni durften wir Musiker selbst ein Konzert anlässlich der Sonnenwende zum Besten geben. Im Juli und August weckten wir, wie jedes Jahr, die Reintaler und Winklerner Bürger mit unseren Klängen und luden damit zu den Kirchtagen ein. Am Dorffest-Samstag umrahmten wir den Aufmarsch der Vereine musikalisch und unterhielten anschließend das Vorabend-Publikum mit einem Konzert. In diesem Zuge bedanken wir uns recht herzlich für alle Besucher/innen bei unseren Konzerten und sonstigen

Veranstaltungen und danken für die zahlreichen Spenden in Form von Geld und Verköstigungen bei den Kirchtagen. Weiteres möchten wir uns auch bei den zahlreichen Sponsoren bedanken. Seit einiger Zeit kursieren im Internet Videos von Vereinen, die sich in irgendeiner Art mit Wasser nass machen müssen. Diesen Spaß ließen wir uns natürlich nicht nehmen und marschierten spielend durch das Winklerner Schwimmbad. Auf der Website ist das Video abrufbar. ([www.tk-winklern.at](http://www.tk-winklern.at))

### Ehrungen bei der heurigen Sonnwendfeier 2014:

Musik in kleinen Gruppen beim Landeswettbewerb:

**Martin Kaufmann** trat mit dem LOW BRASS ENSEMBLE in der Stufe B an und erreichte stolze 95,50 Punkte, damit sicherten sie sich den Aufstieg zum Bundeswettbewerb. **Christoph Angermann** erreichte mit dem Tu-Ba-

Quartett in der Stufe C 90,75 Punkte.

Prima la musica:

**Martin Kaufmann** erspielte mit dem LOW BRASS ENSEMBLE beim Bundeswettbewerb in Wien den 2. Preis.

Jungmusikerleistungsabzeichen:

**JUNIOR: Angermann Petra**, Saxophon, ausgezeichnete Erfolg

**BRONZE: Gussnig Mario**, Saxophon sehr guter Erfolg

**Maier Niklas**, Klarinette, sehr guter Erfolg

**GOLD: Angermann Christoph**, Tuba, sehr guter Erfolg

Wenn Ihr Kind oder auch Sie Interesse am Erlernen eines Instrumentes haben oder gerne der Trachtenkapelle beitreten möchten, stehen wir jederzeit gerne mit Informationen zur Verfügung.

Kapellmeister Johannes Fercher (0676/5740463),  
Obmann Hansjörg Granitzer (0664/3210846),  
Jugendreferentin Martina Angermann (0676/7701047)

Für die TK Winklern  
Schriftführerin  
Katharina Lackner



## Turbulente 7 Monate in der FF Reintal

In der Feuerwehr Reintal waren die ersten sieben Monate 2014 sehr zeitaufwändig und mit viel Arbeit verbunden.

Zum einen gab es Einsätze verschiedenster Art und Anforderungen: Vom kraftraubenden Schneeeinsatz, zum Auto-Brand, bis hin zum technischen aber auch taktischen Gas-Tankbrand am Betriebsgelände der Fa. Fürstauer, welcher sich als echte Herausforderung erwies.

Mit unserem traditionellen Mai- baumaufstellen begann dann der arbeitsintensive Mai und Juni.



Die Durchführung des Bezirksleistungsbewerbes in den Stufen Bronze A/B und Silber

A/B am 31. Mai war für unsere Wehr eine Mammutaufgabe, die durch gemeinsame Anstrengung ALLER Beteiligten bravurös gelöst werden konnte. Für die große Unterstützung der Nachbarn, Grundbesitzer, Nachbarschaft Reintal, Gemeinde Winklern, den öffentlichen Einrichtungen – Polizei, Straßenbauamt, BH, der Feuerwehren des Abschnittes Oberes Mölltal von Heiligenblut bis Stall, ganz besonders der Kameraden unserer Feuerwehr und den vielen freiwilligen Helfern, sei recht herzlich Danke gesagt! Ebenso darf ich das Lob und die Glückwünsche für die perfekte Durchführung der Veranstaltung, von den Besuchern und dem Bezirksfeuerwehrkommando weitergeben.

Auch zu verschiedenen Leistungsbewerben wurden Gruppen entsandt: Die Gruppe 9 hat beim Bezirksbewerb das Leistungsabzeichen in Gold errungen und ist derzeit

noch im Bezirkscup im Einsatz.

Die gesamten Feuerwehrkameraden wünschen euch noch viel Erfolg und gratulieren zu den bisher erbrachten Leistungen!

Als geglücktes Experiment darf die Teilnahme am Tiroler Landesfeuerwehrbewerb, in Ried i. Zillertal, sowie einem Abschnittsbewerb in Oberösterreich gesehen werden. Wir konnten in der Stufe Bronze B mit Alterspunkten in der Gästeklasse jeweils den dritten Platz erringen. Durch diese Erfolge hat die Gruppe beschlossen, auch in den nächsten Jahren an Bewerbungen außerhalb Kärntens teilzunehmen und sich zu messen. Diese Bewerbe werden nach internationalen Regeln ausgetragen. Die besten Gruppen sind schon sehr nahe am Spitzensport.

Trotz des dichten Programmes, welches wir heuer schon erledigt haben, kommt die Kame-



radschaft nicht zu kurz:

Vom 20. bis 22 Juni waren wir bei unserer Partnerfeuerwehr in Taufkirchen, wo uns eine Abordnung der Trachtengruppe Winklern begleitet hat. Wir hatten sehr viel Spaß und konnten unserer Freundschaft wieder ein tolles Ereignis hinzufügen.

Beim Sommerfest der Kameradschaft, zu dem auch Helfer, Nachbarn und Grundstückseigentümer eingeladen waren, konnten wir uns für die Hilfe und Unterstützung bedanken.

Im Namen der Feuerwehr Reintal wünsche ich ALLEN noch schöne Sommertage und einen erholsamen Urlaub für all diejenigen, dessen Urlaub noch bevorsteht.

OBI Franz-Josef Kühbacher

**Pflege.  
Betreuung.  
Verlässlichkeit.**

**HILFSWERK**

## Qualität von Mensch zu Mensch.

Das Hilfswerk Kärnten zählt zu den führenden Anbietern im Bereich der sozialen Dienstleistungen. Menschen jeden Alters nehmen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen unsere Angebote und Leistungen in Anspruch. Was uns von anderen unterscheidet sind die kleinen, aber entscheidenden Dinge im Alltag, die das ausmachen, was unsere kleinen und großen Kunden glücklich macht: Eine individuelle und liebevolle Betreuung.

Mobile Pflege und Betreuung  
Unterstützung im Haushalt  
Notruftelefon  
Pflegegeldberatung  
Familienhilfe  
Essen auf Rädern  
24-Stunden-Betreuung

### Hilfswerk Kärnten

Bezirksstelle Spittal/Drau, Bezirksleiter: Herr Josef Pleikner, Lutherstraße 7, 9800 Spittal/Drau  
Tel.: 05 0544-5802, Mail: spittal@hilfswerk.co.at, www.hilfswerk.at



# Neuer Sparkassenleiter in Winklern

Mit 1. Juli 2014 übergab Helmut Fercher die Leitung der Filiale der Kärntner Sparkasse in Winklern an seinen Nachfolger Reinhard Schlacher.

1971: Das sowjetische Raumschiff „Sojus-11“ koppelt erfolgreich an der Raumstation „Saljut-1“ an. Einweihung des Assuan-Staudammes in Ägypten nach elfjähriger Bauzeit. Greenpeace und Ärzte ohne Grenzen werden gegründet, Daimler-Benz entwickelt den Airbag. John Lennon veröffentlicht den Song „Imagine“, Joe Frazier gewinnt den Weltmeistertitel im Schwergewicht gegen Muhammed Ali.

Winklern im Mölltal - zwischen den Hohen Tauern, der Schobergruppe und dem Kreuzleck: Ein junger, engagierter Mann beginnt seine Ausbildung als Bankspezialist. Die kleine Filiale der 1911 gegründeten Gemeindeparkasse fusionierte erst einige Jahre zuvor mit der Kärntner Sparkasse. Die Betreuung der Kunden von Stall bis Heiligenblut

ließ den zielstrebig Helmut Fercher nicht mehr los. Sein ganzes Berufsleben lang wid-

mete er sich mit aller Kraft „seinen“ Kunden - 43 Jahre lang in der gleichen Filiale in Winklern.

Die Leitung der Filiale übernahm er 1994 von Norbert Kaufmann. „Jetzt ist es an der Zeit, die Verantwortung in junge Hände zu legen“, sagt Fercher. „Vor 20 Jahren habe ich einen sehr guten Betrieb übernommen - heute vertrauen über 2500 Kunden der Kärntner Sparkasse in Winklern, unsere Betreuer zählen zu den Besten in ganz Kärnten!“ Helmut Fercher will sich in seinem Ruhestand wieder intensiver seiner Familie mit den Enkelkindern Fabian (4) und Diana (7) widmen, „die vom Opa viel Zeit einfordern.“ Auch die Jagd und die Almhütte werden ihn in Schwung halten, wo er gleichzeitig Entspannung und Freiraum findet.

## Der neue Sparkassenleiter

Mit 1. Juli 2014 übernahm Reinhard Schlacher die Leitung der Filiale Winklern, er selbst wird sich verstärkt den Geschäftskunden widmen. Für Privatkunden sind Christa Schlemmer, Daniel Pichler, Jasmin Wallner und Victoria Pichler die kompetenten Ansprechpartner. Barbara Reiter betreut den Geschäftsbereich Bauen und Wohnen, Thomas Kristen ist für Großkunden zuständig. Reinhard Schlacher besitzt eine 26-jährige Bankerfahrung als Privatkunden- und Wertpapier-Berater mit einer speziellen Wertpapier-Zertifizierung und Firmenkunden-Ausbildung, die er in Wien und Salzburg abschloss. Als Leadsänger, Gitarrist und Keyboarder der bekannten Schlagerband „Caraboo“ ist die Musik sein großes Hobby.



v.l.: Der neue Sparkassenleiter Reinhard Schlacher, Daniel Pichler, Christa Schlemmer, Jasmin Wallner, Helmut Fercher, Victoria Pichler, Barbara Reiter und Regionalleiter Gebhard Oberbichler



Helmut Fercher, Reinhard Schlacher und Regionalleiter Gebhard Oberbichler bei der symbolischen Schlüsselübergabe

bezahlte Einschaltung

DieKärntner  
**SPARKASSE**   
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



**KAROSSERIE SCHWAIGER**  
Karosserie - Lackiererei - Mechanik

SM

9841 Winklern 95  
Tel.: (04822) 7232 | FAX: (04822) 7232-4  
E-Mail: schwaiger@peak.at | www.karosserie-schwaiger.at

**TAUERN Stüberl** Tel.: 04822 / 20622

- ofenfrische Pizzen  
- gantzätig warme Küche  
- Essen zum Mitnehmen




**ap WINKLERN**  
Ihr PAPIERPROFI und COPYSHOP im Mölltal  
Armin's Paperworld  
9841 Winklern 202  
Tel.: 04822/20756 Fax: 04822/20760  
www.ap-winklern.at

**Post**  
BAWAG PSK  
POSTPARTNER  
Öffnungszeiten: Mo - FR: 8 - 12:30 und 14 - 18:00  
Sa: 8 - 12:00

unbezahlbar: Beratung  
unbezahlbar: Fairness  
unbezahlbar: Leistung

Gewinne einen trendigen Hudora Neon-Roller!

**Aktion**  
STABLO point 8810  
**4,45**

**ap WINKLERN**  
Ihr PAPIERPROFI und COPYSHOP im Mölltal  
Armin's Paperworld  
9841 Winklern 202  
Tel.: 04822/20756 Fax: 04822/20760  
www.ap-winklern.at

**KÄRNTNER TRACHTENHOTEL MÖLLTALERHOF**

Ihr Spezial ist für Feiernlichkeiten  
Täglich geöffnet - kein Ruhetag

- Gantzätig warme Küche  
- Alle Speisen auch zum Mitnehmen



Herzlichst Familie Obersteiner samt Oma & Mitarbeiter

9833 Rangsdorf, Lainach 45 | Tel.: 04822 / 381 | Fax: 04822 / 38155 | E-Mail: info@busheimat.at



**MISSONI & ABWERZGER ZT**  
Arbeitsgemeinschaft Vermessung  
Staatlich befugte und beeidete  
Ingenieurkonsultanten für Vermessungswesen

---

**Dipl.-Ing. Rudolf MISSONI - Dr. Günther ABWERZGER**

Neuer Platz 15, Eingang: Johann-Berger-Straße 4  
9800 Spittal/Drau Tel.: 04762/2250 Fax: 04762/2250-20 E-Mail: office@vermessung-zt.at





**Dipl.-Ing. Erich Olsacher**

Staatlich befugter u. beeideter Ziviltechniker für  
Kulturtechnik u. Wasserwirtschaft

Allgemein beeideter und gerichtlich  
zertifizierter Sachverständiger

Eingetragener Mediator gemäß Zivilrechtsmediationsgesetz

---

9841 Winklern 26 - Tel.: 0650 4519809 - [www.zt-olsacher.at](http://www.zt-olsacher.at)

[www.bio-gisi.at](http://www.bio-gisi.at)



**olsacher**  
berater planer mediator

**Tischlerei** Vom Baum zum Raum

**LERCHBAUMER**

Stiegenbau



*Erholsam schlafen  
im Zirbenbett*

[www.tischlerei-lerchbaumer.at](http://www.tischlerei-lerchbaumer.at)  
9841 Winklern 55, Tel.: 04822 / 7320



ÖFFENTLICHER NOTAR  
**Mag. Hans Peter UMFAHRER**  
Mediator

A-9841 Winklern Nr. 37  
Tel. 04822/269/0 - Fax 04822/269/70  
e-mail: [notariat.winklern@rkm.at](mailto:notariat.winklern@rkm.at)





**ELEKTRO GASSER**

E-INSTALLATION    PHOTOVOLTAIK  
BUS-SYSTEME    INFRAROTHEIZUNG

A - 9841 Winklern    T. +43 4822 303  
[www.elektro-gasser.at](http://www.elektro-gasser.at)



**SOLARANLAGEN  
BIOMASSEHEIZUNGEN &  
PHOTOVOLTAIKANLAGEN**



**SOLARier GmbH**  
Energiezentrum Winklern  
Tel.: 04822 / 72 203  
FAX: 04822 / 72 203-4  
[winklern@solarier.at](mailto:winklern@solarier.at)  
[www.solarier.at](http://www.solarier.at)



RAUMPLANUNG  
STADTDESIGN

**RAUMPLANUNGSBÜRO**

Dipl.-Ing. Johann Kaufmann

**Wir sind für Sie da!**



Christa Schlemmer  
Servicebereich  
Tel.Nr. 050100-31555



Daniel Pichler  
Individualekundenbetreuung  
Tel.Nr. 050100-31550



Jasmin Wallner  
Servicekundenbetreuung  
Tel.Nr. 050100-31554



Victoria Pichler  
Servicekundenbetreuung  
Tel.Nr. 050100-31552



Barbara Reiter  
Bau- und Wohnkunden-  
betreuung  
Tel.Nr. 050100-31583



**DieKärntner SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**3 %  
Sparefroh  
Sparen**

SPAREN Sie ertragreich für  
Ihr Kind! Es lohnt sich ...



Qualität direkt vom Bauern  
**Mölltal Fleisch**  
Metzgerei  
Das Besondere aus dem Nationalpark  
9841 Winklern Tel. 04822 277

**Fleisch- und  
Wurstspezialitäten**  
von Fleisch aus dem  
NATIONALPARK  
HOHE TAUERN

Mölltaler  
Fleisch- und Wurstproduktion GmbH  
9841 Winklern 58  
Tel.: (04822) 277

# Fürstauer Bau

Ihr kompetenter  
Partner am Bau

Fürstauer Bau GmbH  
9841 Winklern, Reintal 32  
Tel: 04822/7366-0 Fax: 7366 4  
Mobil: 0664/4038908  
E-Mail: office@fuerstauer.at  
www.fuerstauer.at

DANKE für die Aufträge im ORT  
DAMIT sichern Sie Arbeitsplätze im ORT

# Fürstauer Energie

Ihr verlässlicher Energiepartner  
Fernwärme Winklern & Iselsberg

Fürstauer Energie GmbH  
9841 Winklern, Reintal 32  
Tel: 04822/7366-0 Fax: 7366 4  
Mobil: 0664/ 5021970  
E-Mail: office@fuerstauer.at  
www.fuerstauer.at



**Raiffeisenbank  
Oberes Mölltal**



Die Bank in unserer Region

Tel.Nr. 7221-0

[www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)